

Hintergrund

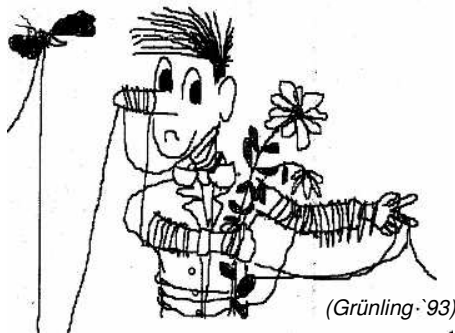
Die Rahmenbedingungen für Naturschutz und Landschaftspflege haben sich verändert. Mit der in Niedersachsen seit dem 1. Januar 2005 greifenden Verwaltungsreform wurden das Niedersächsische Landesamt für Ökologie sowie die Bezirksregierungen als Obere Naturschutzbehörden aufgelöst und zahlreiche Aufgaben auf die kommunale Ebene verlagert. Auf die Naturschutzverbände kommen im Zuge der Umsetzung von Beteiligungsrechten weitere Aufgaben zu, die sie mit knapper werdenden Mitteln bewältigen müssen.

Am 26. November 2004 hat sich die Regionalgruppe Niedersachsen/Bremen/Hamburg des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz (B.B.N.) gegründet. Als berufsständische Vertretung sehen wir es als unsere Aufgabe an, die Folgen dieser tiefgreifenden Veränderungen zu beleuchten.

Alle Menschen, die in Naturschutz und Landschaftspflege beruflich tätig sind und alle Interessierten laden wir herzlich ein

zu einem Erfahrungsaustausch nach 99 Tagen Naturschutzarbeit unter neuen Bedingungen. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir die Situation aus Sicht der verschiedenen Berufsfelder gemeinsam erörtern und vor allem Perspektiven für unseren Beruf und seine Aufgaben entwickeln.

99 Tage reformierter Naturschutz in Niedersachsen – Bestandsaufnahme und Perspektiven



Veranstaltung am Sonnabend, 9. April 2005 in Hannover

Regionalgruppe Niedersachsen/
Bremen/ Hamburg des B.B.N.
in Kooperation mit dem
Institut für Landschaftspflege und Naturschutz,
Universität Hannover

Veranstaltungsort:

Universität Hannover, FB Landschaftsarchitektur
und Umweltentwicklung
Herrenhäuser Str. 2a, 30419 Hannover
(Stadtbahn Linie 4 o. 5, Haltestelle Parkhaus)

Programm

- 11.00 h Begrüßung** (J. Schreiner, BBN)
- 11.15 h Block I: Strukturwandel in der Naturschutzverwaltung**
Impulsreferate
- Fred Marten (Kommunalverw.)
 - Reinhard Böttcher (Kommunalverw.)
 - Irmgard Remmers (Landesverw.)
- 12.00 h Diskussion (Plenum)**
- 13.00 h Mittagspause**
- 14.00 h Block II: Veränderte Bedingungen für Freiberufler, Verbände und Hochschulausbildung**
Impulsreferate
- Stefan Wirz (Planungsbüro)
 - Karl-Friedrich Weber (Umwelt- und Naturschutzverband)
 - PD Dr.-Ing. Helga Kanning (Universität Hannover)
- 14.45 h Diskussion (Plenum)**
- 15.45 h Resümee und Ausblick**
- 16.00 h Ende der Veranstaltung**

Bitte melden Sie sich bis zum 2. April 2005 an:
casasa@web.de oder hwpersiel@web.de
oder Tel. 0511 7622658 od. Tel. 0162 9163093
Teilnehmerbeitrag einschließlich Getränken und
Mittagsimbiss: 10 €
(zu zahlen im Tagungsbüro vor Ort)